Verwendung der Bücherei-Software

Inhalt

1.	Star	t der Software	2
2.	Die	Rückgabe-Seite	2
	2.1.	Auswählen des Benutzers	2
	2.2.	Die Rückgabe	3
3.	Die	Ausleihe-Seite	4
4.	Die	Büchersuche-Seite	6
	4.1.	Suchen nach Büchern mit dem Titel, dem Autor oder Schlagworten	6
	4.2.	Suche nach lange ausgeliehenen Büchern	6
5.	Die	Benutzerverwaltung-Seite	7
	5.1.	Benutzerangaben ändern	8
	5.2.	Neue Benutzer anlegen	9
6.	Büc	herverwaltung-Seite	10
	6.1.	Bücher suchen und ändern	10
	6.2.	Buch bzw. allgemein ein Element neu anlegen	12
7.	Die	Bücher Import-Seite	12
8.	Die	Statistik-Seite	14
9.	Ver	wendung des Bücherscanners	15
	9.1.	Das Server-Programm	16
	9.2.	Die Scanner-App	16
	9.3.	Der Scan-Vorgang	17

1. Start der Software

Auf dem Desktop befindet sich ein Icon namens "Bücherei Start". Wenn man dieses doppelklickt, starten die Bibliothekssoftware und der Bücherscanner.

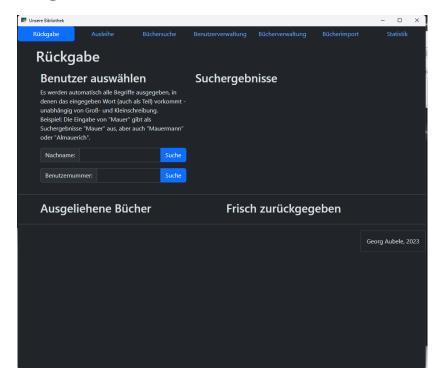


Abbildung 1 Das Icon zum Starten

Der Bücherscanner wird zum Einscannen der Bücher bei der Rückgabe und Ausleihe verwendet und wird später erklärt.

Nach dem Start der Bibliothekssoftware kommt man immer als erstes auf die Rückgabe-Seite.

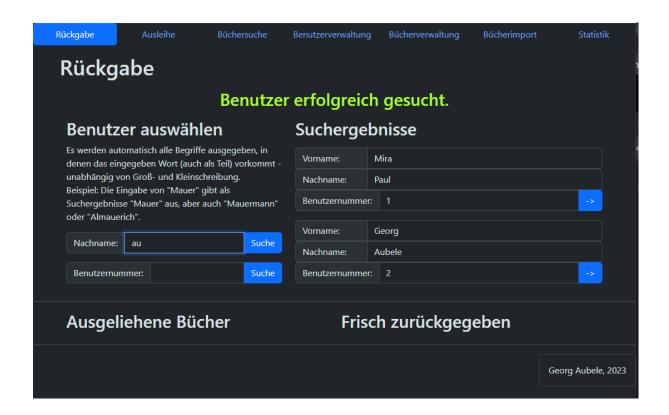
2. Die Rückgabe-Seite



2.1. Auswählen des Benutzers

Auf der Rückgabe-Seite muss zunächst ein Benutzer ausgewählt werden, damit dieser seine Bücher zurückgeben kann. Dies kann auf zwei Arten geschehen:

1. Bei der Suche mit dem Nachnamen ist das Programm sehr tolerant. Wenn man ein paar Buchstaben eintippt, gibt es alle Namen aus, die diese Buchstaben in der eingegebenen Reihenfolge enthalten: Die Eingabe von "Mauer" gibt z.B. die Nachnamen "Mauer" und "Mauermann", aber auch "Almauerich" (weil es "mauer" enthält) aus. Man sollte sich nur nicht vertippen, denn Tippfehler kann das Programm nicht erkennen.



2. Wenn der Benutzer seine Benutzernummer weiß, kann man auch nach dieser Suchen, hier ist das Programm allerdings nicht tolerant, man muss die genaue Nummer eintippen.

Hier wäre dann für später die Möglichkeit von Benutzerausweisen mit Strichcodes und diese kann man dann einscannen.

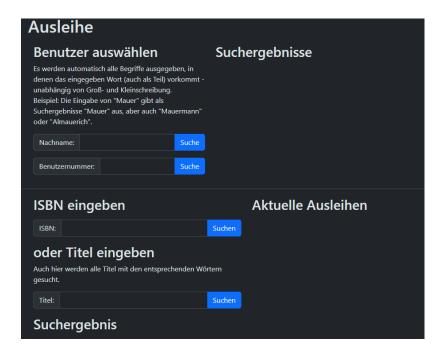
Hat man den Benutzer gefunden, klickt man auf den kleinen blauen Pfeil und kommt so dann zur eigentlichen Rückgabe:

2.2. Die Rückgabe



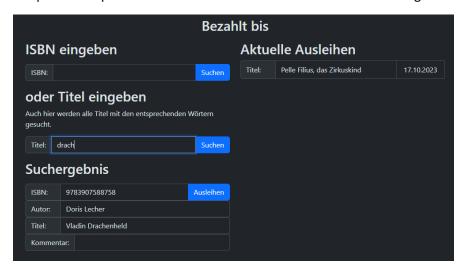
An der linken unteren Seite sieht man die im Moment ausgeliehenen Bücher und muss nur die Bücher, die zurückgegeben werden anklicken. Auf der rechten Seite erscheinen dann die gerade zurückgegeben Bücher – falls man beim Eingeben durcheinander kommt.

3. Die Ausleihe-Seite

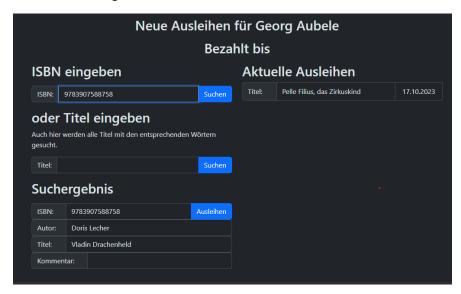


Die Auswahl des Nachnamens bzw. der Benutzernummer funktioniert genau wie auf der Rückgabe-Seite (siehe oben). Hat man einen Benutzer ausgesucht, werden auf der unteren rechten Seite die aktuell schon ausgeliehenen Bücher angezeigt. Auf der linken unteren Seite kann man die neuen Ausleihen mittels des ISBN-Codes (mit dem Buchscanner oder per Hand eintippen) oder des Titels eingeben.

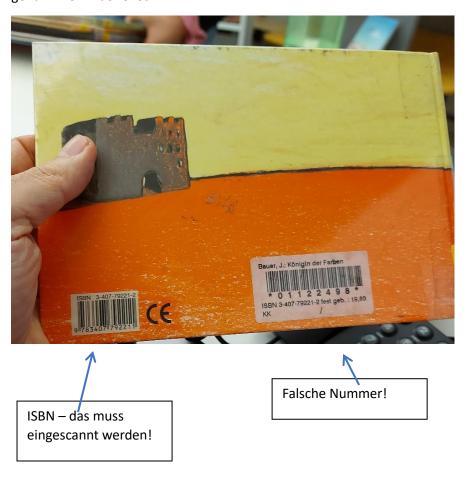
Beim Titel reichen – ähnlich wie beim Nachnamen – wieder Teile des Titels, die Suche gibt dann alle Bücher aus, die diese Buchstabenkombination enthalten. Und man kann mit dem blauen "Ausleihen" Knopf das entsprechende Buch aussuchen und zur Ausleihe hinzufügen.



Die Suche über die ISBN muss allerdings die genaue ISBN enthalten, diese kann aber mit dem Buchscanner eingescannt werden.

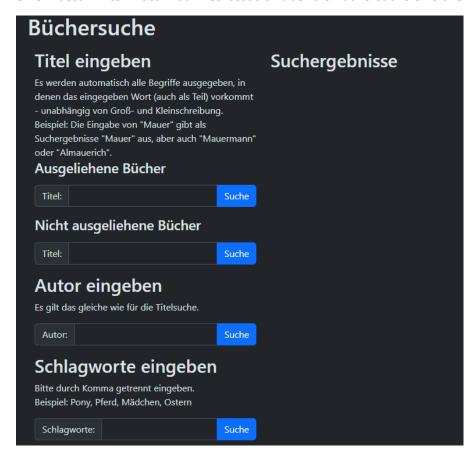


Achtung, viele Bücher haben zwei Strichcodes, es funktioniert nur mit der 13-stelligen ISBN, diese geht immer mit 978 los.



4. Die Büchersuche-Seite

Manchmal wollen Benutzer wissen, ob ein bestimmtes Buch vorhanden ist oder man ein Buch von einem bestimmten Autor hat. Dies lässt sich über die Büchersuche erreichen.



4.1. Suchen nach Büchern mit dem Titel, dem Autor oder Schlagworten

Hier kann in den Titeln oder Autoren der Bücher gesucht werden, falls z.B. jemand wissen möchte, ob wir ein bestimmtes Buch oder etwas von einem bestimmten Autoren haben.

Auch nach Schlagwörtern kann gesucht werden, dazu müssen aber erst Schlagwärter bei den einzelnen Büchern hinterlegt werden.

Die Suchen bei den Titeln oder den Autoren sind wieder so tolerant wie die Namenssuche der Ausleihe und Rückgabe.

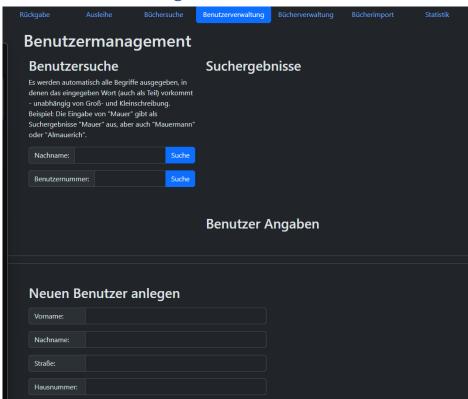
4.2. Suche nach lange ausgeliehenen Büchern

Am unteren Ende kann man speziell nach lange ausgeliehenen Büchern suchen:

Lange ausge Bücher such		ie	
Länger als 4 Wochen	Suche		
Länger als 8 Wochen	Suche		
Länger als 12 Wochen	Suche		

Hier werden dann die entsprechenden Bücher, ihre Ausleiher und das Ausleihdatum angezeigt.

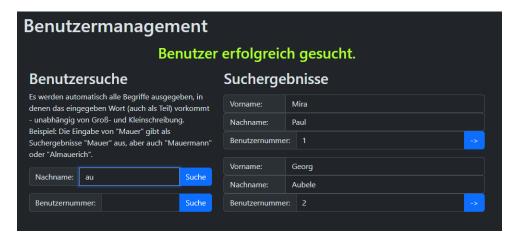
5. Die Benutzerverwaltung-Seite



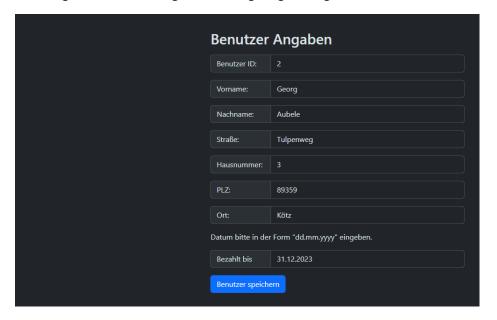
Die Benutzerverwaltung ist dazu da, um Änderungen bei bestehenden Nutzern vorzunehmen (z.B. Namens- oder Adressänderungen oder auch das Datum für "Bezahlt bis"), oder neue Benutzer anzulegen.

5.1. Benutzerangaben ändern

Um die Daten eines Benutzers zu ändern sucht man ihn – wie bereits von der Rückgabe und Ausleihe bekannt – mit den entsprechenden Informationen.



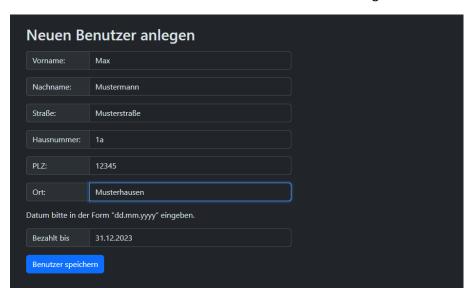
Man wählt den gewünschten Benutzer aus und ändert die Daten entsprechend. Hier kann auch hinterlegt werden, wie lange der Beitrag als gezahlt gilt.



5.2. Neue Benutzer anlegen

Um neue Benutzer anzulegen, verwendet man die untere Hälfte der Seite, man muss niemanden aussuchen.

In der unteren Hälfte der Seite kann man neue Benutzer anlegen:



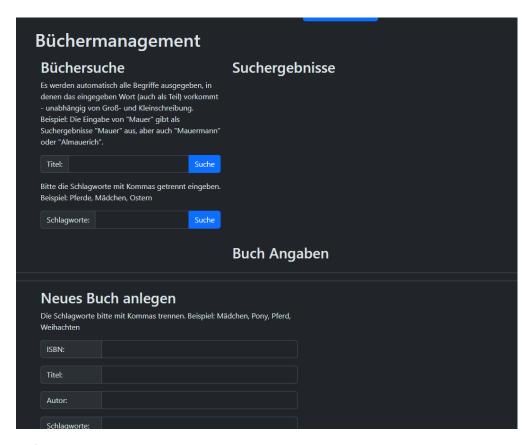
Man gibt die einzelnen Informationen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Beim Datum im Feld "Bezahlt bis" ist immer automatisch das Silvester-Datum des laufenden Jahres voraus ausgefüllt. Will man dies ändern, sollte man bitte auf das Format achten: Tag und Monat sind jeweils zweistellig und das Jahr vierstellig mit den entsprechenden Punkten dazwischen.

Zum Beispiel den 3. Mai 2024 also bitte als 03.05.2024 eingeben.

Sind alle Angaben korrekt, klickt man unten auf Benutzer speichern. Ab diesem Moment ist der Benutzer in der Datenbank und kann verwendet werden.

6. Bücherverwaltung-Seite

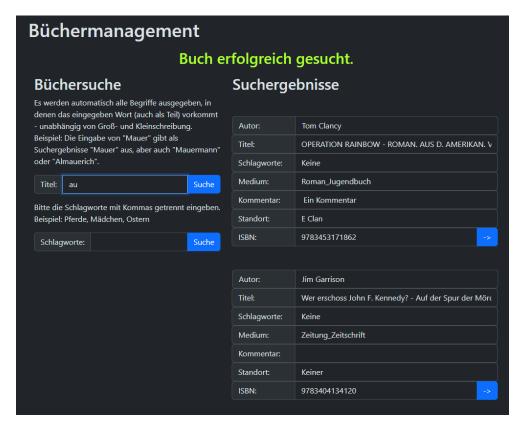


Auf dieser Seite kann man einerseits nach Büchern suchen und deren Daten dann ändern, andererseits kann man einzelne neue Bücher anlegen, wenn man nicht auf den Import mittels der Google Datenbank für Bücher zurückgreifen kann oder will.

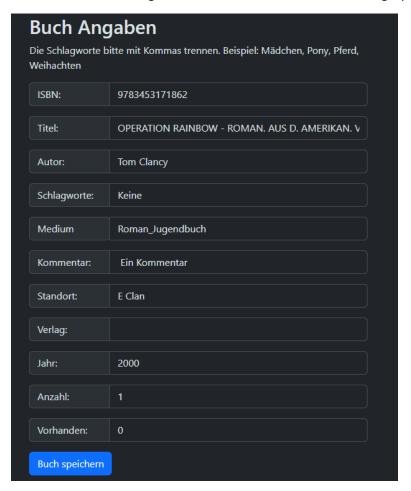
6.1. Bücher suchen und ändern

Man kann auf der linken Seite nach dem Titel oder einem Teil des Titels (das Verfahren ist das gleiche wie bereits mehrmals bei der Suche nach Benutzern oder der Büchersuche beschrieben) bzw. nach Schlagworten (die aber erst zu den Büchern eingegeben werden müssen) suchen.

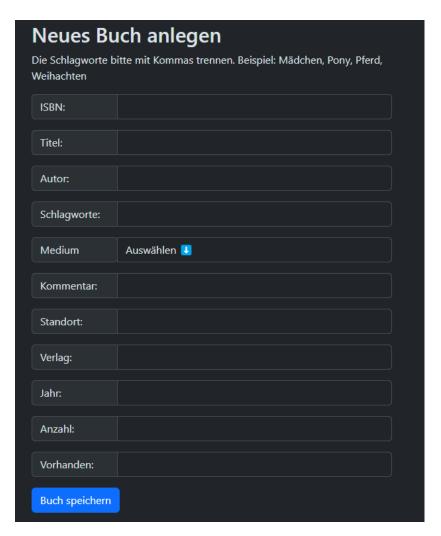
Die gefundenen Bücher werden auf der rechten Seite angezeigt und man kann das gewünschte auswählen.



Nun können die Daten geändert und dann das Buch wieder abgespeichert werden:



6.2. Buch bzw. allgemein ein Element neu anlegen

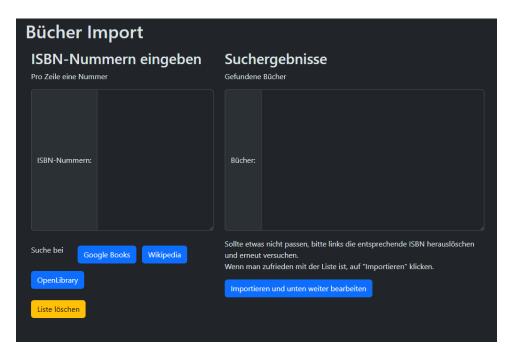


In der unteren Hälfte der Seite kann man einzelne Bücher neu anlegen. Dazu müssen zumindest die ISBN (13 Stellen, beginnt mit 987), ein Titel und ein Medium eingegeben werden (ein Autor wäre auch noch sinnvoll).

Wenn man keine ISBN zur Verfügung hat, da es sich z.B. um eine CD handelt, dann sollte man eine freie Nummer aus dem "Katalog" nehmen und den Titel des Elements dort eintragen.

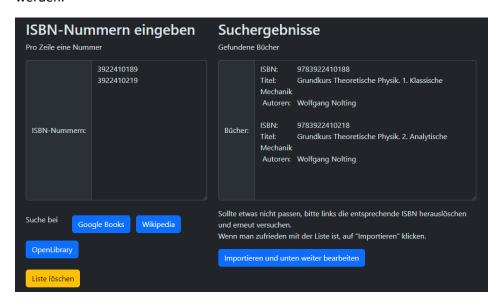
Der "Katalog" wird eine ausgedruckte bzw. im Rechner vorhandene Liste sein, in denen wir Nummern bevorraten, die wir dann an neue CDs, DVDs etc. vergeben können. Die jeweiligen Objekte erhalten dann einen ausgedruckten Strichcode mit der Nummer, damit wir sie auch mit dem Buchscanner ausleihen können.

7. Die Bücher Import-Seite

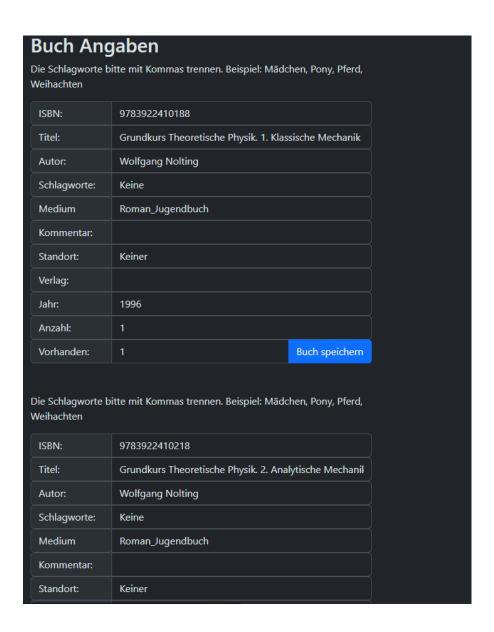


Auf dieser Seite kann eine Reihe von ISBN-Nummern eingegeben werden, durch Klick auf den entsprechenden Knopf wird dann eine Datenbank nach diesen ISBNs durchsucht und die Ergebnisse werden auf der rechten Seite angezeigt.

Nach dem Import können die Bücher weiter unten dann noch angepasst (z.B. Ändern des Mediums) werden.

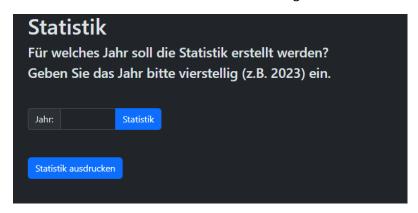


Wahrscheinlich muss außer dem Medium nichts angepasst werden. Dieses wird standardmäßig auf "Roman_Jugendbuch" gesetzt. Die Medien sind für die Ausleihe nicht wichtig, aber für die notwendige Statistik am Jahresende.



8. Die Statistik-Seite

Hier kann eine Ausleih-Statistik erstellt und ausgedruckt werden.



Man gibt das Jahr vierstellig ein und erhält dann eine Übersicht, in welcher Kategorie es wie viele Ausleihen gegeben hat.

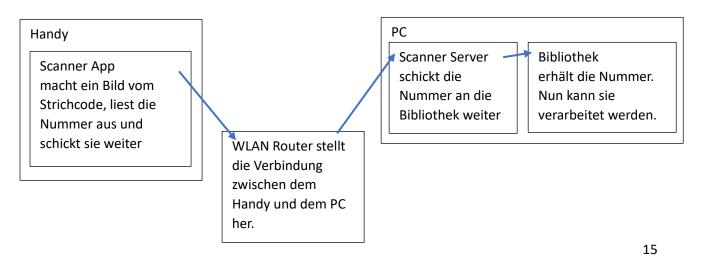


Durch Drücken auf den Knopf "Statistik ausdrucken" erhält man übliches Druckmenü.

9. Verwendung des Bücherscanners

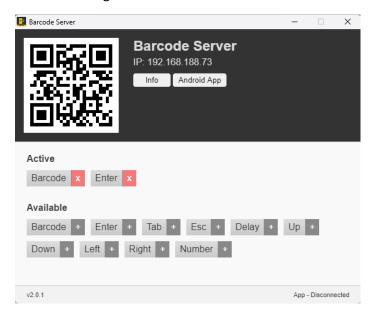
Der Bücherscanner besteht aus drei Teilen:

- 1. Eine App auf dem Handy: Mit diesem werden mittels der Kamera die Strichcodes aufgenommen, in eine Zahlenreihe umgewandelt und über das WLAN an den Rechner geschickt.
- 2. Dem WLAN-Router: Dieser gewährleistet, dass das Handy den Rechner findet und an diesen seine Daten senden kann.
- 3. Das Serverprogramm auf dem PC. Dieses nimmt die Nummern an und schickt sie an das Bibliotheksprogramm.



9.1. Das Server-Programm

Das Server-Programm läuft auf dem PC und wird automatisch mit der Bibliothekssoftware gestartet.



Im oberen Teil sind ein QR-Code und eine IP-Adresse (hier 192.168.188.73) zu sehen. Mit beiden ist es möglich, eine Verbindung zur Scanner-App auf dem Handy herzustellen.

Im unteren Teil sieht man, was mit der Nummer ("Barcode") geschehen soll, wenn sie vom Server zur Bibliothek weiter gegeben werden soll.

In diesem Fall sollten "Barcode" und "Enter" in genau dieser Reihenfolge aktiv sein. Wenn dies einmal eingestellt ist, dann sollte es sich auch nicht ändern – auch nicht, wenn man das Programm schließt und zu einem anderen Zeitpunkt wieder öffnet. Das sollte also so passen.

9.2. Die Scanner-App

Hat man die Scanner App installiert und gestartet, so ergibt sich folgendes Bild:

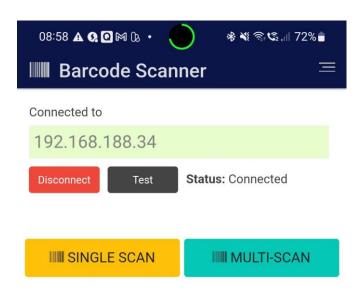


Man kann – wie oben beim Server-Programm angedeutet – auf zwei Arten eine Verbindung herstellen:

- 1. Man klickt den grünen Knopf und scannt dann den QR-Code im Server-Programm. Damit ist dann automatisch schon eine Verbindung hergestellt.
- 2. Man tippt von Hand die IP-Nummer in das Feld unter "Server-IP" und drückt dann den blauen Knopf "Connect".

Egal, welche Version man beim ersten Mal verwendet, ab diesem Zeitpunkt sollte die IP-Nummer im entsprechenden Feld enthalten sein und es reicht ab da, den blauen "Connect"-Knopf zu drücken, um eine Verbindung herzustellen.

Hat man eine Verbindung hergestellt, ändert sich die Anzeige:



Nun gibt es zwei Möglichkeiten zu scannen:

- Single Scan: Klickt man auf diesen Knopf, so kann man eine Nummer einscannen, diese wird dann zum Server geschickt. Danach ist man wieder auf dem oben sichtbaren Bildschirm. Dies eignet sich, wenn man nur eine Nummer einscannen will.
- 2. Multi-Scan: In diesem Modus kann man mehrere Nummer hintereinander scannen und muss dazwischen nichts tun.

Wenn man das Handy weglegt und es den Bildschirm ausschaltet, verliert man nach einer gewissen Zeit auch die Verbindung, dann muss man den Connect-Knopf wieder drücken. Ist der Multi-Scan aktiv, sollte der Bildschirm an bleiben und die Verbindung dementsprechend auch.

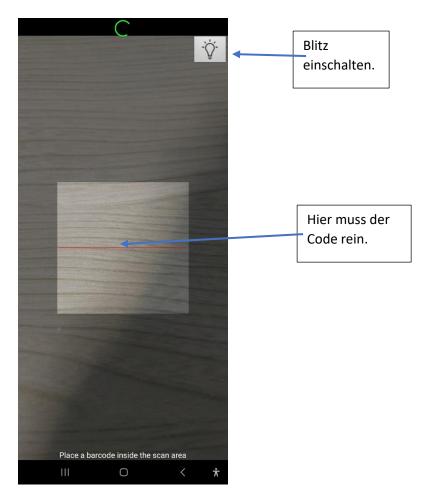
9.3. Der Scan-Vorgang

Voraussetzungen:

- 1. Das Server-Programm läuft auf dem PC
- 2. Das WLAN ist aktiv erkennt man daran, wenn im Server-Programm eine IP-Nummer steht, die mit 192.168.1 beginnt.
- 3. Die Scanner-App auf dem Handy ist aktiv.
- 4. Die Verbindung zwischen Scanner-App und Server-Programm ist hergestellt und aktiv.
- 5. Die Bibliothekssoftware ist im Vordergrund das aktive Programm auf dem PC und der Cursor steht in dem Feld, in das die ISBN-Nummer soll. (dies erreicht man am einfachsten, indem man nachdem alles verbunden ist in das Feld klickt, in das die Nummer soll.

Nun klickt man in der Handy-App den entsprechenden Scan-Knopf (Single oder Multi) und hält das Handy so, dass das jetzt eingeblendete Kamera-Fenster den Strichcode ganz sieht. Manchmal erkennt es den Code sehr schnell, manchmal muss man etwas näher hin oder weiter weg. Die Lichtverhältnisse spielen auch eine Rolle.

In der rechten oberen Ecke kann man den Blitz des Handys einschalten.



Wird der Strichcode erkannt, dann wird der rote Strich in der Mitte kurz grün.

Hat man den Single Scan gewählt, dann kommt man nun auf den vorigen Bildschirm zurück, hat man Multi-Scan gewählt, sollte man nun das Handy möglichst so halten, dass es im Moment keinen weiteren Code sieht, denn sonst erkennt es weiter.

Wenn man Bücher importiert und eine ganze Liste von Büchern auf einmal erstellen will, ist es natürlich praktisch, wenn eine Nummer nach der anderen eingelesen wird, dennoch sollte man zwischen den einzelnen Scans kurz auf den Rechner schauen, ob die Zahlen einigermaßen passen.

Bei der Ausleihe empfehle ich auch auf Multiscan zu stellen, dazwischen aber das Handy mit der Kamera auf den Tisch zu legen, so kommt es nicht zu versehentlichen Erkennungen, während man das gefundene Buch in der Ausleihe-Seite dem Benutzer zuschreibt. Danach nimmt man einfach das Handy auf und scannt den nächsten Code ein – man muss dazwischen keine Knöpfe drücken.

Das Scannen selbst ist etwas gewöhnungsbedürftig und benötigt ein wenig Übung.